



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG. WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN
VERANTWORTLICHER SCHRIFTLICHER LEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF. A 28-500, KLAPPEN 002, 263 069

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Wien, 12. Dezember 1941

Zuwiderhandlungen gegen die Mietscheinanordnung =====

Wegen eigenmächtiger Vermietung wurden im November d. J. folgende Personen rechtskräftig zu Geldbußen verurteilt: Anton Blösch, 2., Ennsgasse 15/15, Herbert Dunkel, 24., Maria Enzersdorf, Gabriel-ler Straße 7, Heinrich Gallowitsch, 23., Unter-Laa 20, Josefina Gar-reis, 26., Weidling, Rathgasse 2, Richard Grosse, 3., Erdbergstraße 131, Maria Jenisch, 20., Salzachstraße 27, Antonie Kriegler, 24., Brunn, Turnerstraße 19, Karoline Semmelmeier, 9., Mariannengasse 30/12, Stefanie Traxler, 3., Hohlweggasse 21 und Amalie Waschkau, 7., Zieglergasse 6/15.

Diese 10 Fälle widerrechtlicher Vermietung einer Mietschein-wohnung stellen nur mehr einen geringen Teil der im gleichen Monat ordnungsgemäß nach der Mietscheinanordnung erfolgten 752 Vermietun-gen dar.

Überdies wurden 10 im Oktober und November l. J. widerrechtlich bezogene Wohnungen geräumt und Mietscheinbesitzern zur Verfügung ge-stellt. Aus dem deutlichen Rückgang der eigenmächtigen Vermietun-gen geht klar hervor, daß sich die Mietscheinanordnung immer mehr einlebt, was nicht zuletzt darauf zurückzuführen ist, daß die eigen-mächtige Vermietung angesichts der strengen Bestrafung, noch mehr aber durch die Rückgängigmachung eines ungesetzlichen Mietverhält-nisses auch für den Einsichtslosesten sehr an Reiz verloren hat.

Außerdem wurden im November 17 Personen wegen bloßer Ordnungs-widrigkeiten rechtskräftig bestraft.

Sonderführungen durch das Wiener Rathaus

=====

Bekanntlich finden außer den regelmäßigen Führungen durch die Prunkräume des Wiener Rathauses und die Städtischen Sammlungen ebenso kostenlose Sonderführungen statt, zu denen sich in steigender Zahl Wiener und Fremde einfinden.

Auch am nächsten Sonntag, den 14. Dezember, zwischen 8 und 14 Uhr wird eine solche Sonderführung unter fachkundiger Begleitung erfolgen.

Julfeier der Wiener Städtischen Versicherungsanstalt

=====

Im festlich geschmückten Gefolgschaftsraum der Wiener Städtischen und Wechselseitigen Janus Allgemeine Versicherungsanstalt a.G. Wien fand am 6. Dezember 1941 im Beisein der Betriebsführung die Julfeier der Jugendlichen statt.

Nach einer Minute des Gedenkens für die gefallenen Kameraden hielt der Betriebsführer, Generaldirektor Dr. Neumayer, eine kurze Julrede, deren Tenor ein Appell an die Jugend war, im Glauben an Deutschland auszuharren. Ein Gruß an den Führer, von der Jugend begeistert aufgenommen, bildete den Abschluß seiner warmen Worte.

Die Verteilung der Julgeschenke und eine Preiszuerkennung der Sportgruppe leiteten den geselligen Teil der Feier ein, der mit heiteren Darbietungen und Vorträgen den jungen Menschen ein Beispiel echt nationalsozialistischer Kameradschaft bot.